Thomas Platter

Autor(en): Redaktion
Quelle: Basler Stadtbuch
Jahr: 1999

<https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/4c1d5d2d-cb36-41d7-aa25-6f3d601b1a8c>

Nutzungsbedingungen

Die Online-Plattform www.baslerstadtbuch.ch ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform [baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.

<http://www.cms-basel.ch>

<https://www.baslerstadtbuch.ch>

Thomas Platter

Thomas Platter, Hirtenknabe, später humanistischer Buchdrucker und Schulrektor in Basel, Vater des Mediziners Felix Platter, wurde 1499 geboren. Auch nach 500 Jahren ist er – vor allem seiner Lebensbeschreibung wegen – nicht in Vergessenheit geraten. Sein sozialer Aufstieg, sein kämpferisches Wesen, seine zeitweiligen Orientierungskrisen und seine Rolle als Ehemann und Vater machen ihn aus heutiger Sicht als «neuzeitliches» Individuum interessant, und die Schicksalsschläge, denen er ausgesetzt war, berühren uns. Eine kürzlich in Frankreich erschienene Biografie stiess denn auch auf grosses Echo. Der Historiker Thomas Maissen und Jules Grand, Rektor des Gymnasiums am Münsterplatz, stellen die aussergewöhnliche Persönlichkeit vor.

Red.